

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Kristina Frank
Stadträtin Ulrike Grimm
Stadträtin Dr. Manuela Olhausen
Stadtrat Walter Zöllner

ANTRAG

28.03.2017

Zukunft des Amateureisportes in München IV

Die Landeshauptstadt München unterstützt die zügige Fertigstellung einer modernen Multifunktionsarena mit neuem Eislaufzentrum im Olympiapark weiterhin nach Kräften und führt Gespräche mit dem Bauherrn mit dem Ziel der Maximierung der Anzahl darin befindlichen Eisflächen und deren größtmöglichen Nutzung durch den Breitensport.

Begründung:

In München gibt es nicht zuletzt aufgrund der großen Erfolge des EHC Red Bull München viele junge Nachwuchssportler im Eishockey und in anderen Eissportarten. Die Landeshauptstadt München sollte auch diesen Sportlern auf lange Sicht erschwingliche und gut präparierte Eisflächen inkl. Umkleidekabinen zur Verfügung stellen. Die vier Eissportstätten in München (Olympia-Eisstadion, Prinzregentenstadion, Eis- und Funsportzentren Ost und West) sind voll ausgelastet.

Die Landeshauptstadt München ist von Anfang an in die Verhandlungen zu einer Multifunktionsarena eingebunden. In den dazu geführten Gesprächen ist darauf zu achten, dass nicht hinter die bestehenden Trainingszeiten des Breitensports im Olympia-Eisstadion zurückgefallen wird. Vielmehr wird eine Verbesserung der Ist-Situation angestrebt, in dem durch möglichst viele, möglichst große Eisflächen Kapazitäten ausgeweitet werden. Wie viele Eisflächen künftig im Olympiapark für den Profi-, Leistungs- und Amateureisport zur Verfügung stehen werden, ist ein entscheidender Baustein für weitere Investitionen in die städtische Infrastruktur an Eissportstätten.

Kristina Frank, Stadträtin

Ulrike Grimm, Stadträtin

Dr. Manuela Olhausen, Stadträtin

Walter Zöllner, Stadtrat